

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.



Die Bedienungsanleitung steht auf der ZOOM-Webseite (unter www.zoom.jp/docs/I-8) zum Download zur Verfügung. Auf dieser Seite stehen Dateien im PDF- und ePub-Format zur Verfügung. Das PDF-Dateiformat empfiehlt sich für den Ausdruck auf Papier und die Darstellung auf dem Computer. Das ePub-Format kann mit elektronischen Lesegeräten dargestellt werden und empfiehlt sich für das Lesen auf Smartphones und Tablets.

© 2019 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowier registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Eventuell benötigen Sie diese Anleitung zukünftig zu Referenzzwecken. Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf. Die Inhalte dieses Handbuchs können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

L-8 Überblick

Anschlussbeispiele

Podcasting



Signalfluss

Der **L-8** ist ein Digitalmixer mit acht Eingangskanälen. Die Einspeisung, Verarbeitung und Ausgabe von Audiosignalen wird über die Pfeile unten dargestellt.

- Schließen Sie ein Mikrofon oder Instrument an und speisen Sie ein Signal ein.
- **2.** Passen Sie den Klang und die Lautstärke für jeden Kanal an.
- **3.** Steuern Sie die Gesamtlautstärke aus.
- **4.** Schließen Sie Lautsprecher oder Kopfhörer an und geben Sie das Audiosignal aus.



Modus- und Funktionstasten

und Wählen Sie mit den Tasten den Betriebsmodus aus. Die jeweilige Funktion jeder Funktionstaste hängt vom gewählten Betriebsmodus ab und wird über die beleuchteten Zeichen oder Symbole dargestellt. MIXER Dient zur Anpassung der Mixer- und SOUND-PAD-Einstellungen. EFFECT Dient zur Effektauswahl und -anpassung. SCENE Dient zum Speichern und Laden der Mixer-Einstellungen. Dient zur Aufnahme auf bzw. Wiedergabe von RECORDER SD-Karten und zur Anpassung verschiedener L-8 Einstellungen.



Einschalten des Geräts



- Stellen Sie sicher, dass die am L-8 angeschlossenen Quellgeräte ausgeschaltet sind.
- **2.** Stellen Sie sicher, dass $\lim_{ON o FF}$ auf OFF eingestellt ist.
- **3.** Schließen Sie das für dieses Gerät vorgesehene AD-17 Netzteil an einer Steckdose an.

HINWEIS Der **L-8** kann auch mit Typ-AA-Batterien betrieben werden.

- **4.** Stellen Sie alle \bigcup_{GAIN} -Regler und Fader auf ihren Minimalwert ein.
- **5.** Schließen Sie Instrumente, Mikrofone, Lautsprecher und ggf. weitere Geräte an.
- **6.** Stellen Sie $\bigcup_{ON OFF}^{\text{EXVER}}$ auf ON.

7. Schalten Sie alle am L-8 angeschlossenen Quellgeräte ein.

ANMERKUNG

- Bei Nichtbenutzung wird der L-8 nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, müssen Sie die automatische Stromsparfunktion, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, deaktivieren.

Ausschalten des Geräts

- 1. Minimieren Sie die Lautstärke der am L-8 angeschlossenen Quellgeräte.
- 2. Schalten Sie alle am L-8 angeschlossenen Quellgeräte aus.
- **3.** Stellen Sie ON OFF Die folgende Meldung wird eingeblendet und das Gerät schaltet sich aus.



ANMERKUNG

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die aktuellen Mixer-Einstellungen im Projekt auf der SD-Karte gespeichert. Wenn die Speicherung auf der SD-Karte nicht möglich ist, werden sie im **L-8** gespeichert.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.



Ausgabe der Eingangssignale von Quellgeräten



1. Steuern Sie die Eingangspegel der Instrumente und Mikrofone mit GAIN aus. Für die Kanäle 7 und 8 stellen Sie den Pegel über die Quellgeräte ein.

ANMERKUNG)

Stellen Sie die Pegel so ein, dass die Anzeigen $\mathbb{O}_{\mathrm{SIG}}$ nicht rot aufleuchten.

- 2. Deaktivieren Sie 🗍 (leuchtet nicht) im MASTER und in den Kanälen, deren Signal ausgegeben werden soll.
- **3.** Stellen Sie den MASTER-Fader auf 0 ein.
- 4. Steuern Sie die Lautstärken mit den Kanalfadern aus.
- **5.** Steuern Sie die Gesamtlautstärke mit dem MASTER-Fader aus.
- **6.** Stellen Sie mit Ober die Kopfhörerlautstärke ein.

Umschalten der Eingänge für die Kanäle 7 und 8

Die Kanäle 7 und 8 können auf die folgenden Eingänge umgeschaltet werden.

LINE-Eingang

An diesen Eingangsbuchsen schließen Sie Geräte mit Linepegel an. Schließen Sie hier z. B. Keyboards oder andere Audiogeräte an.



Smartphone-Eingang (nur Kanal 8)

Über Kanal 8 kann ein Smartphone stereophon angeschlossen werden. Für das Podcasting lassen sich so entfernte Teilnehmer über das Smartphone einspeisen. Mit Hilfe eines vierpoligen Miniklinkenkabels kann das Smartphone-Signal eingespeist und gleichzeitig das im **L-8** gemischte Signal zurückgeführt werden. Da das in Kanal 8 anliegende Signal nicht über die Rückführung ausgegeben wird, hören die entfernten Teilnehmer über das Telefon kein Echo.



USB-Audio-Return

USB 1-2 und USB 3-4 sind die Ausgänge eines angeschlossenen Computers, der den **L-8** als Audio-Interface nutzt. Über den Computer können Sie Hintergrundmusik für das Podcasting oder für ein Live-Streaming einspielen.

SOUND PAD

Sie können den Tasten SOUND PAD Audiodateien (WAV-Format) zuweisen. Drücken Sie ein Taste, um die zugeordnete Datei wiederzugeben. Die Lautstärke und Wiedergabemethode kann für jedes Pad individuell eingestellt werden. Ab Werk sind bereits 13 Sounds im Gerät enthalten.

Umschalten der Eingänge

1. Drücken Sie Lingung für Kanal 7/8, um den Eingang auszuwählen. Die LED für den gewählten Eingang leuchtet.

```
LINE-Eingang → USB 1-2 → SOUND PAD 1-3-
Kanal 7
```

LINE-Eingang \rightarrow Smartphone-Eingang \rightarrow USB 3-4 \rightarrow SOUND PAD 4-6 Kanal 8

ANMERKUNG

Die Smartphone-Eingang in Kanal 8 und der LINE-Eingang von Kanal 7 können nicht gleichzeitig angewählt werden. Bei gleichzeitiger Anwahl blinkt die LINE-Anzeige in Kanal 7.

Anpassen des Klangs und des Pannings



- **1.** Drücken Sie _{SEL} (leuchtet) in dem Kanal, in dem Sie den Klang und das Panning anpassen möchten.
- **2.** Stellen Sie den Klang und das Panning über die Regler und Tasten im CHANNEL STRIP ein.



Stellen Sie den Klang über die Equalizer-Bänder (HIGH, MID, LOW) ein.



Anpassen des Pannings:

Passen Sie die Links-/Rechts-Position während der Stereowiedergabe an.

Links

Rechts

HINWEIS

In der Bedienungsanleitung finden Sie detaillierte Informationen zu allen Reglern und Tasten.

Einsatz der internen Effekte

Der **L-8** bietet eine Bank mit acht unterschiedlichen Send-Effekten.



Anlage neuer Projekte

Der **L-8** verwaltet die Aufnahme-/Wiedergabedaten in Containern, die als Projekte bezeichnet werden.



Aufnahme/Overdubbing und Wiedergabe von Spuren

Der **L-8** bietet Record-Funktionen für eine gleichzeitige Aufnahme von bis zu 12 Spuren und eine gleichzeitige Wiedergabe von bis zu 10 Spuren. Sie können die Eingangssignale aller Kanäle sowie den Ausgang des Master-Faders aufnehmen und wiedergeben.







ein Projekt für die Wiedergabe auswählen.

Funktionen

Mixer		Die Kanäle 1 bis 6 verfügen über hochwertige Mikrofonvorverstärker. Für jeden Kanal können Sie zudem den 3-Band-EQ, den LOW CUT, das PAN sowie den Send- Abgriff für den Effekt einstellen. Kanal 8 verfügt über eine Buchse zum Anschluss eines Smartphones.		
	Effekte	Der Mixer verfügt über einen Bus mit acht Send-/Return-Effekt-Typen. Die Parameter für jeden Effekt können individuell eingestellt werden.		
	Szenen	Mit dieser Funktion lassen sich bis zu 7 aktuelle Mixereinstellungen als Szenen speichern und später zu jeder Zeit laden. Die Mixer-Einstellungen können zudem zurückgesetzt werden.		
	MONITOR OUT	Über die Buchsen MONITOR OUT können drei unterschiedliche Monitormischungen ausgegeben werden, sodass Sie den verschiedenen Künstlern individuelle Mischungen bereitstellen können.		
	SOUND PAD	Sie können den Tasten SOUND PAD Audiodateien (WAV-Format) zuweisen. Drücken Sie ein Taste, um die zugeordnete Datei wiederzugeben. Die Lautstärke und Wiedergabemethode kann für jedes Pad individuell eingestellt werden. Ab Werk sind bereits 13 Sounds im Gerät enthalten.		
Recorder		Der Recorder kann gleichzeitig 12 Spuren aufzeichnen (für jeden Kanal und den Master-Track) und 10 Spuren wiedergeben. Die aufgenommenen Daten werden im WAV-Format mit 16/24 Bit und 44,1/48/96kHz gespeichert und in so genannten Projekten organisiert. Die folgenden Funktionen stehen für den Recorder zur Verfügung: • Aufnahme, Overdubbing und Wiedergabe von Spuren • Hinzufügen von Markern und Navigation zwischen diesen • Punch-In/Out • Mix-Down (Aufnahme und Wiedergabe des Master-Tracks) • Automatischer Aufnahmebeginn ab einem definierten Lautstärkewert • Pre-Recording vor dem eigentlichen Beginn der Aufnahme		
	Projekte	Die folgenden Bedienschritte stehen für die Projekte zur Verfügung: • Auswahl von Projekten für die Wiedergabe • Umbenennen der Projektnamen • Löschen von Projekten • Aktivieren des Schreibschutzes für Projekte • Überprüfen der Projekt-Informationen • Überprüfen, Löschen und Anfahren von Markern		
	Audiodateien	Die folgenden Bedienschritte stehen für die Audiodateien zur Verfügung: • Löschen von Audiodateien • Zuordnung von Audiodateien für jeden Kanal		
Metronom		Die Lautstärke, der Klang und das Pattern des Metronoms können verändert werden. Zudem können Sie einen Vorzähler aktivieren. Die Lautstärke kann für jede Ausgangsbuchse individuell ausgesteuert werden.		
Audio-Interface		Im Betrieb als USB-Audio-Interface werden bei einer Samplingrate von 44,1/48 kHz 12 Ein- und 4 Ausgänge unterstützt.		
Kartenleser		Bei Anschluss an einen Computer ist der Betrieb als Kartenleser möglich.		
Einstellungen		Durch Drücken der Tasten RECORDER und SETTING können Sie Einstellungen für den Recorder und SD-Karten vornehmen.		
	Recorder	Einstellung des Aufnahmeformats Einstellung für die automatische Aufnahme Darstellung der Aufnahmepegel in den Pegelanzeigen Anpassung der Latenz-Einstellung Einstellungen für die Wiedergabe Einstellungen für das Pre-Recording		
	SD-Karten	Überprüfen der Speicherkapazität Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Testen der Karten-Leistung		
	Weitere Einstellungen	Datum- und Uhrzeiteinstellung Ändern der Samplingrate Deaktivieren der automatischen Stromsparfunktion Einstellen des Display-Kontrasts Einstellen der Dauer für die Display-Hintergrundbeleuchtung Einstellungen für die Batterien		
Wiederherstellen der Werkseinstellungen		Das Gerät kann auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.		
Firmware		Sie können die Firmware-Version überprüfen und diese auf den neuesten Stand aktualisieren.		

Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Spezifikationen

Ein- und	Eingänge	MIC/LINE	6
Ausgänge		LINE	2
Kanalzahl	Ausgang	MASTER OUT	1
Naliaizaili		MASTER OUT (PHONES)	1
		MONITOR OUT (PHONES)	3
Eingänge	MIC/LINE	Тур	XLR/TRS-Combobuchsen (+Phase: XLR – Pin 2, TRS – Spitze)
		Eingangsverstärkung	+10 – +54 dB/-3 – +41 dB (wenn Hi-Z aktiv ist)
		Eingangsimpedanz	XLR: 3 kΩ
			TRS: 3 kΩ/1 MΩ (wenn Hi-Z aktiv ist)
		Maximaler Eingangspegel	-2 dBu, wenn die Taste –26dB inaktiv ist (bei 0 dBFS)
			+24 dBu, wenn die Taste –26dB aktiv ist (bei 0 dBFS)
		Phantomspeisung	+48 V
	LINE	Тур	TS-Klinkenbuchse
		Eingangsimpedanz	10 kΩ
		Maximaler Eingangspegel	+3 dBu
	Smartphone-	Тур	TRRS-Miniklinke (4 Kontakte, Spitze: L, RING1: R, RING2: MASSE,
	Anschluss-		SCHIRM: MIC)
	buchse	Eingangsimpedanz	10 kΩ
		Maximaler Eingangspegel	+3 dBu
Ausgang	MASTER OUT	Тур	XLR-Buchsen (symmetrisch)
		Maximaler Ausgangspegel	+14,5 dBu
		Ausgangsimpedanz	100 Ω
	MASTER OUT	Тур	Standard-Stereoklinkenbuchse
	(PHONES)	Maximaler Ausgangspegel	10 mW + 10 mW (an einer Last von 60 Ω)
		Ausgangsimpedanz	10 Ω
	MONITOR OUT	Typ	Standard-Stereoklinkenbuchse
	(PHONES)	Maximaler Ausgangspegel	$10 \text{ mW} + 10 \text{ mW}$ (an einer Last von 60 Ω)
Duran		Ausgangsimpedanz	10 Ω
Busse		MASTER	
			3
Kanalaur			TE Hz 12 dP/Oktovo
Kanaizug		E0W C01	UICH: 10 kHz +15 dB Sholving
		LQ	MID: 2.5 kHz +15 dB Dook
			IOW: 100 Hz +15 dB Sholving
Pogolanzoia	10		Q Segmente
Cond Effects			9 Tupon
Send-Effekt	e	Olaishaattina Astrophysic	
Recorder		Gleichzeitige Aufnahme-	12 DEI 44,1/48/96 KHZ
		spuren max.	10
		Gleichzeitige wiedergabe-	10
		Spuren max.	W/AV/ 44 1/49/06 kHz 16/24 Bit mono/otoroo
		Aufnahmenormation	4 bis 22 GB SDUC-kompatible Karten (Klasse 10 oder böber)
		Aumanmemedien	4 bis 52 GD SDHC-Kompatible Karten (Klasse 10 oder höher)
Audia Interf			Aufnahma: 12 Kanäla – Wiedergabe: 4 Kanäla
Audio-Internace		Worthreite	24 Bit
		Schnittstelle	USB 2.0
Kartonlocor		Klasse	Massensneicher USB 2.0 High Speed
Samplingfro	auon7	Rubbe	1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/1/
			20 Hz bio 20 kHz: -1 dP boi 44 1 kHz
Frequenzga	ng		20 Hz bis 20 kHz; -2 dB bai 06 kHz (mit CAIN ouf 15 Hbr)
Äquivalanta	•		= 121 dBu odor woniger (IHE-A) boi +54 dB/150 O am Eingang
Financial	ə Sənərən		
Eingangsrau	ischen		LOD with Litertenergy disclose states of (Auditors and Cold States)
Display			LCD mit Hintergrundbeleuchtung (Auflosung: 96×64)
Stromversorgung			Vier Typ-AA-Batterien (Alkaline- oder Lithium-Batterien oder
			aufladbare NiMH-Akkus)
			Netzteil (200M AD-17): DC 5V / 1A
			Support für USB-Bus-Power
Ungefähre B	Batterielaufzeit k	bei der Aufnahme	Aufnahme mit 44,1 kHz/16 Bit/4-Kanal-Audio auf SD-Karte
			(48V: inaktiv, LCD BACKLIGHT: 15sec, BATTERY SAVING:
			aktiv, Kopthorer-Impedanz: 62 (1):
			Aikaline-Batterien: ca. 2 Stunden
			NIMH-Batterien (1.900 mAh): ca. 3,5 Stunden
			Litnium-Batterien: ca. 6,5 Stunden
			Uie open genannten Werte sind Naherungen.
			• Die Lautzeiten im Dauerbetrieb wurden mit hauseigenen Testverfahren ermittelt. Die
Laiaturer	frahma		tatsacniicnen Laurzeiten hangen stark von den Betriebsbedingungen ab.
Leistungsaufnahme			
Ausenapmessungen			200 mm (B) X 282 mm (T) X 74 mm (H)
Gewicht			1,56 kg



ZOOM CORPORATION 4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan www.zoom.co.jp